

Luzerner Tagblatt

und der Kantone
Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Dienstag,

N^{ro}. 147.

den 1. Juni 1869.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. —
bei der Expedition abgeholt . . . 4. —
für 3 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . 2. 50
bei der Expedition abgeholt . . . 2. —
Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die Sonnabend-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

Inserate von auswärts nehmen außer der Expedition allein entgegen die Herren **Haasenstein & Vogler** in Basel, Zürich, St. Gallen, Hamburg, Frankfurt a. M., Wien, Berlin u. Leipzig.

Anzeigen.

Bekanntmachung.

Die **Brand-Assekuranzsteuer** wird von denjenigen, welche ihr Verzeichniß bis den 5. Juni nicht entrichtet haben, auf rechtlichem Wege eingefordert werden.
Luzern, den 31. Mai 1869.
3734] **Kassieramt des Stadtraths.**

Steigerung.

Herr **Großrath Hübler** in Neudorf Namens der Erben des **Johann Schmid** sel. und Herr **Kirchmeier Stoder**, als **Vogt von Michael Schmid** von Gunzwil, lassen **Donnerstag den 10. Juni 1869**, Abends um die gesetzliche Zeit, im hiesigen **Wirtshaus** einer öffentlichen und freiwilligen **Steigerung** aussetzen, als: den gemeinschaftlich bestehenden Hof im **Gormund**, Gemeinde **Neudorf**, enthaltend: zwei **Wohnhäuser**, **Schweinhäute** und **Scheune**, an Land, zirta 38 1/2 Juch.
an **Waldungen**, zirta 14
des ungefähren Maßes 52 1/2 Juch.
Am folgenden Tag, als den **11. Juni** und nöthigenfalls den **12. Juni** wird bei diesen **Wohnhäusern** die **Fahrt** versteigert werden.
Die **Steigerung** beginnt **Morgens 8 Uhr**.
Neudorf, den 28. Mai 1869.
Namens des **Gemeinderathes**,
Der **Gemeinderathsschreiber**:
L. Stocker.

Liegenschaftssteigerung.

Mit **Bemilligung** und unter **amtlicher Aufsicht** lassen die **ehrenden Schörröder Pfenniger** zu **Wintikon**, **Montag den 7. Juni** nächsthin, Abends zur üblichen Zeit im **Wirtshaus** zu **Wintikon** freiwillig und öffentlich versteigern: ihre bestehenden **Liegenschaften**, bestehend:

1. Das **vordere Haus** und **Scheune**, aneinander, nebst zirta 2 **Jucharten** **Baumgarten** und **Hausacker** mit schönem **Obstwuchs**.
 2. Das **hintere Haus** und **Scheune**, aneinander, nebst zirta 2 **Jucharten** **Baumgarten** und **Hausacker**, ebenfalls mit schönem **Obstwuchs**.
 3. In **offenem Lande** ferner zirta 12 **Juch**.
 4. In **Wald**, zirta 6 **Juch**.
- Diese **Liegenschaften** können **sammtlich** oder **theilweise** versteigert werden.
Rechte und **Beschwerden**, sowie **daherige Bedingungen** werden vor **Anfang** der **Steigerung** eröffnet werden.
Wintikon, den 31. Mai 1869.
Der **Gemeinderathsschreiber**:
Der **Gemeinderathsschreiber**:
S. Kaufmann.

Öffentliches Verbot.

Auf **Verlangen** des **Herrn Anton Witz** und **Schweltern Witz**, **Lehrere** mit **Beistand**, zu **Kulmerau**, wird **alles** **Gehen** und **Fahren** über ihren **Breitenader** bei einer **Stufe** von **zehn** **Franken** **amtlich** **verboten**.
Wallsällige **Einprüche** gegen dieses **Verbot** sind **inner 14** **Tagen** von der **Bekanntmachung** an, beim **Unterschieden** geltend zu **machen**.
Triengen, den 28. Mai 1869.
Der **Gerichtspräsident**:
J. Arnold.

3731]

Urtheil.

Actum, 3. Mai 1869.

Das Bezirksgericht von Kriens und Kastlers

unter **Vorsitz** des **Herrn Präsidenten Jost Fuchs** hat
in **Injurienstreitsache**
des
Herrn Johann Spengler, **Wagner** in
Kriens, **Kläger**,

gegen
Herrn Josef Bühler, **Schmid**, **dato** im
Rant zu **Luzern**, **Beklagter**,
über die **angestellte** und **genehmigte**
Rechtsfrage:

Hat sich der **Beklagte** einer **Ehrenbeleidigung** **schuldig** gemacht oder **nicht**, und, **bejahenden** **Falls**, wie **ist** **derselbe** zu **bestrafen** und **welche** **Genußnahme** hat er zu **leisten**?
In **Anwendung** des **XII. Titels** des **Zivil-**
Rechtsverfahrens

zu **Recht** **erkennt**:

1. Der **Beklagte** hat sich der **Verbal-Injurie** gegen den **Kläger** **schuldig** gemacht und **ist** in eine **Geldbuße** von **20 Fr.** **verfällt**.
2. **Derselbe** hat **sämmtliche** **erlaufene** **Gerichts-** und **Prozeßkosten** zu **bezahlen** und dem **Kläger** **Fr. 167. 65 Ct.** **Gebühren** und **Auslagen** zu **vergüten**.
3. Die **Beleidigung** **ist** durch das **Urtheil** **aufgehoben**.
4. Die **Kostennote** des **Anwalts** des **Klägers** **ist** auf **Fr. 133 80 Ct.** und diejenige des **Beklagten** auf **Fr. 174 30 Ct.**, **Zeugengebühren** **inbegriffen**, **festgestellt**.
5. Der **Kläger** **ist** **berechtigt**, dieses **Urtheil** auf **Kosten** des **Beklagten** im **„Luzerner Tagblatt“** zu **publizieren**.

Urkundlich **dessen** wurde dieses **Urtheil** **ausgefertigt** und mit **Sigill** und **Unterschriften** **beglaubigt**.

Der **Gerichtspräsident**:

sig. **Jost Fuchs.**

Der **Gerichtsschreiber**:

sig. **K. Scherer.**

3732]

Kunstverein

Mittwoch **Abends 7 Uhr** im **Café**.

Wegen **wichtigen** **Mittheilungen** werden die **Mitglieder** zu **pünktigem** **Erscheinen** **erzucht**.

3723] **Der Vorstand.**

Cercle français.

Séance générale

3724] **ce soir à 8 heures.**

Liedertafel.

Heute **Abend** **punkt 8 Uhr** **Große**
im **Gymnasium.** [2611]

Uebung

für die

Steiger-Sektion

des **Luzernerischen** **Rettingsskorps**

heute **Abend** **7 Uhr.**

3725] **Der Kommandant.**

3632]

Schweizerische Nordostbahn.

Bekanntmachung betreffend den Sommer-Fahrtenplan.

Am **1. Juni** nächsthin tritt der **Sommer-Fahrtenplan** der **Schweizerischen Nordostbahn** in **Kraft**. **Derselbe** wird auf **sämmtlichen** **Stationen**, sowie an **andern** **öffentlichen** **Orten** **angehängt**. **Einzelne** **Exemplare** können auf den **Stationen** (in **Zürich** **überdies** im **Centralbureau** der **Gesellschaft**, **Bleichweg** **Nr. 145**, und im **Kaufhaus**) vom **31. 5.** **Monats** an **unentgeltlich** **bezogen** werden.
Zürich, den **26. Mai** **1869.**

(H-4079-Z)

Die **Direktion** der **Schweizerischen** **Nordostbahn.**

3712]

Schweizerische Centralbahn.

Extrazug von Basel nach Paris

den **12. Juni** **1869.**

Rückkehr in **Basel** am **18. Juni.**

Preise **für** **hin** **und** **zurück**:

Fr. 25 II. Klasse, Fr. 20 III. Klasse.

Handgepäck **frei.**

Abfahrt **von** **Basel** **am** **12. Juni** **3 Uhr** **30 Min.** **Abends,**

Ankunft **in** **Paris** **am** **13. Juni** **10 Uhr** **15 Min.** **Morgens.**

5 Tage **Aufenthalt** **in** **Paris.**

Abfahrt **von** **Paris** **am** **17. Juni** **11 Uhr** **20 Min.** **Abends,**

Ankunft **in** **Basel** **am** **18. Juni** **3 Uhr** **20 Min.** **Abends.**

Billete **für** **diesen** **Extrazug** **sind** **an** **den** **Kassen** **nächstehender** **Stationen** **vom** **7. bis** **11. Juni** **zu** **lösen**; **ihre** **Zahl** **ist** **limitirt**: **Karau, Bern, Biel, Burgdorf, Steffal, Surern, Olten, Solothurn** und **Lhun.**

Von **genannten** **Stationen** **werden** **für** **die** **Fahrt** **nach** **Basel** **und** **zurück** **Billete** **mit** **30 %** **Rabatt** **ausgegeben** **mit** **Gültigkeit** **vom** **12. bis** **und** **mit** **dem** **19. Juni.**

Für **das** **Direktorium** **der** **Schweiz. Centralbahn:**

Schmidlin.

3726]

Café du Lac (Drunner).

Heute **Dienstag** **den** **1. Juni:**

Concert vom Sextett des Stadtorchesters.

Anfang **Abends** **8 Uhr.**

Zur gefälligen Notiz!

Das **Verkaufslocal** **der** **Gold-** **und** **Silberwaaren**

der **GEBR. SCHNYDER** **in** **Luzern**

ist **während** **dem** **Umbau** **des** **Magazins**

im **ersten** **Stock.**

3551]

3714] **Auf** **alle** **Stationen** **der** **Centralbahn** **versendet** **die** **unterzeichnete** **Anstalt** **unter** **Nachnahme** **das** **Pfund** **gut** **gebakenes, schönes** **halbwitkes** **Brot** **zu** **11 Ct.** **frei** **ab** **Karau.** **Aufträge** **und** **Säcke** **sind** **franko** **einzusenden** **an**

(H-1061)

Actienbäckerei **Karau.**